

ELTERNBRIEF

Januar 2017

Liebe Eltern,

am 18. Januar haben die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes begonnen. Die Gewerkschaften GEW, ver.di und GdP fordern eine Einkommensverbesserung in Höhe von 6 Prozent für die Beschäftigten der Länder.

Für die Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen im Land Berlin geht es vor allem auch um eine Aufwertung ihrer Arbeit. Die Einkommen von Erzieher*innen können außerhalb Berlins, z.B. in Brandenburg, um bis zu 430 Euro höher sein als die der Berliner Kolleg*innen. In Berlin gibt es einen großen Erzieher*innenmangel, der durch die großen Einkommensunterschiede verstärkt wird.

In den Verhandlungen haben die Arbeitgeber sehr deutlich signalisiert, dass sie nicht bereit sind, auf die gewerkschaftlichen Forderungen einzugehen.

Die GEW BERLIN hat deshalb gemeinsam mit der Gewerkschaft ver.di die Erzieher*innen, die Sozialpädagog*innen und die Betreuer*innen in den Schulen und Kindertagesstätten der Eigenbetriebe sowie des PFH zu einem

GANZTÄGIGEN WARNSTREIK DONNERSTAG, DEM 26. JANUAR 2017,

aufgerufen. Wir wissen, dass dieser Streik auch für Sie und Ihre Kinder zu Beeinträchtigungen führen kann und bedauern dies.

Wir freuen uns dennoch über Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre GEW BERLIN